

In und um Weilimdorf

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Die Lokalzeitung für Weilimdorf

Freitag, 29. Oktober 2021

Sch MALER SCHEUERLE
www.scheuerle-stuttgart.de

**Ihre Experten für
Renovierungsarbeiten**

Höfinger Straße 14 A
70499 Stuttgart
Tel: 0711/13 81 10 - 0
maler@scheuerle-stuttgart.de

AUTOHAUS FILARETI

Verkauf neu & gebraucht • Reparatur, TÜV,
Wartung • Karosserie und Lack
Wohnmobilservice • Oldtimerservice

FIAT SERVICE FORD SERVICE BOSCH service FIAT SERVICE

Flachter Straße 12 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 88 20 20 30 · www.autohaus-filareti.de

**Traumjob in
Ihrer Region?**

jobsuche**BW**

Das neue Stellenportal
für Baden-Württemberg

www.jobsucheBW.de

gemeinsamhelfen.de

100 % der Spenden kommen an

**Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen.**

Machen Sie jetzt mit
auf dem neuen Spendenportal,
das unsere Heimat stärkt.

Ein kostenloses Angebot der Nussbaum Medien



**Boulebahn des Skiclubs
heißt jetzt Jürgen-Zeeb-Boulebahn**

Taufe der Boulebahn auf dem Gelände des Skiclub Weilimdorf „Die Boulebahn hat regelrecht eingeschlagen“



Fröhliche Gesichter nach der Taufe der Jürgen-Zeeb-Boulebahn (v.l.n.r.): Bezirksvorsteherin Ulrike Zich, Stadtrat Michael Schrade, Christel Zeeb, die Skiclubvorsitzende Ursula Schmidt und der Bundestagesabgeordnete Dr. Stefan Kaufmann.

Weilimdorf. Der Spatenstich für die Boulebahn des Skiclubs Weilimdorf fand im Juli 2020 statt, die Einweihung konnte dann im September gefeiert werden. Seit kurzem hat die Boulebahn nun auch einen Namen. Im Rahmen einer kleinen Herbstfeier wurde sie als „Jürgen-Zeeb-Boulebahn“ getauft.

Der Skiclub Weilimdorf hatte kürzlich anlässlich der Taufe seiner Bouleanlage zu einer kleinen Herbstfeier auf das Vereinsgelände eingeladen. Zu der kleinen Feier konnte die Vorsitzende Ur-

sula Schmidt den Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Kaufmann, den Stadtrat Michael Schrade und Bezirksvorsteherin Ulrike Zich begrüßen. Außerdem weilten unter den Gästen Vertreter der befreundeten Vereine, Sponsoren und natürlich Vereinsmitglieder des Skiclubs.

Schmidt bedankte sich gleich zu Beginn ihrer Ausführungen bei den Sponsoren, die den Bau der Boulebahn und die damit einhergehenden Umbauten auf dem Clubgelände im Lindental unterstützt haben. Allen voran erwähnte sie die Jürgen-Zeeb-Stif-

fung vertreten durch die Stiftungsratsvorsitzende, Bezirksvorsteherin Zich und Zeebs Frau Christel, die auch Mitglied im Skiclub ist. Großzügig unterstützt worden sei der Verein zudem durch eine Spende der Volksbank Stuttgart und vielen weiteren Spenden von Privatpersonen und Skiclubmitgliedern. Erwähnenswert sei auch die unbürokratische Unterstützung und Förderung durch das Sportamt der Stadt Stuttgart.

Zur Entstehung der Boulebahn berichtete Schmidt, dass im Zuge der erforderlichen Sanierungsarbeiten bei den Außenanlagen des Vereinsgeländes zunächst nur die Verbreiterung der Zugänge und der befestigten Pflasterflächen sowie die Erweiterung der Sommerterrasse vorgesehen war. Die Idee, eine Boulebahn zu bauen, sei aufgrund verschiedener Impulse erst später entstanden. Jürgen Zeeb habe die Interessen und Wünsche für die Neugestaltung gebündelt und eine Mitgliederbefragung bei der Mitgliederversammlung 2019 initiiert und sich anschließend an die Planung gemacht.

„Anfänglich gab es vielerlei Bedenken und offen gestanden habe auch ich in meiner Eigenschaft als damalige Schatzmeisterin zu den Bedenkenträgern gehört“, so Schmidt. Ihr sei bei der Vorstellung, dass der Skiclub einen wesentlichen Teil seines Vermögens in dieses große Bauvorhaben steckt, nicht ganz wohl gewesen. Dies insbesondere deshalb, weil nicht absehbar gewesen sei, dass die Einrichtung so großen Anklang finden würde.

Durch den Lockdown im vergangenen Jahr und die damit verbundene Einstellung aller Aktivitäten auf dem Vereinsgelände habe man unverhofft viel Spielraum für die Bauarbeiten gehabt. Per Umlaufverfahren seien die Mitglieder befragt worden, ob die Baumaßnahme durchgeführt werden kann und nach deren Zustimmung sei nach dem Spatenstich im Juli in wenigen Wochen alles fertiggestellt worden. Die feierliche Eröffnung war am 26. September vergangenen Jahres.

„Mit der Boulebahn hat der Skiclub jetzt auch ein Sportangebot für ältere Mitglieder, das seit der Einweihung sehr gut angenommen wird“, so Schmidt weiter. Mehrmals in der Woche würden sich die Boule-Spieler auf dem Vereinsgelände treffen, um in unterschiedlicher Zusammensetzung zu spielen und sportliche, kommunikative sowie heitere Nachmittage miteinander zu verbringen. Inzwischen habe sich ein Boule-Team gebildet, das nicht nur die Anlage, sondern auch die Spieler professionell betreut.

„Wir bedauern sehr, dass unser verstorbener Vorsitzender Jürgen Zeeb den Erfolg und die große Resonanz, die die Boulebahn erhält, nicht mehr erleben konnte“, bedauerte Schmidt. Ohne seine Willenskraft und Beharrlichkeit, seine Überzeugungskraft und seine Gabe als Motivator, alle ins Boot zu holen, würde es die Anlage nicht geben. „Dafür sagen wir ihm posthum herzlichen Dank.“



Nach der Taufe wurde auf dem Vereinsgelände noch ausgiebig gefeiert.



Nach dem offiziellen Teil hatte die Vorsitzende die Gäste zu einem Blitz-Boule-Spiel eingeladen. Fotos: scw

Um Zeebs wirken zu würdigen, sei die Idee entstanden, die Anlage nach ihm zu benennen. Die Enthüllung des Namensschildes der „Jürgen-Zeeb-Boulebahn“ übernahm Christel Zeeb und anschließend wurde die Bahn stilecht mit Sekt getauft. „Möge die Bahn allen Freunden und Nutzern nachhaltig und lange Spaß und Freude am altersgerechten Sport bereiten“, so Schmidt am Schluss der kleinen Zeremonie.

Eine gute Investition

„Ich glaube Jürgen hätte das sehr gefallen“, hielt Bezirksvorsteherin Ulrike Zich eingangs ihrer Grußworte fest. Zeeb sei nicht nur Weilimdorfer Architekt, Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler gewesen, sondern auch Vorsitzender verschiedener Vereine insbesondere sportlicher Vereine. Zwischendurch habe er auch noch andere kleinere Dinge bedient und sei immer gern gesehener Gast und guter Ratgeber gewesen. Irgendwann sei Zeeb dann klar geworden, dass man älter wird und die Leute um ihn herum auch. Mit der Boulebahn habe er auf dem Gelände des Ski-

clubs ein Angebot für jedes Alter geschaffen. Beim Bau der Boulebahn sei es tatsächlich nicht nur um sportliche Leistung, sondern vor allem auch um die Freude, andere zu Treffen, gegangen und auch darum, das Skiclubgelände bekannt und attraktiver zu machen. „Die Boulebahn hat regelrecht eingeschlagen“, so die Bezirksvorsteherin. Abschließend wies sie noch auf die Jürgen-Zeeb-Stiftung hin, die er gegründet habe, um all die zu unterstützen, die ihm am Herzen gelegen sind. „Die Investition hier war eine gute Investition“, hielt Ulrike Zich abschließend fest.

Blitz-Boule-Spiel

Beim anschließenden Blitz-Boule-Spiel versuchten alle ihr bestes und hatten viel Spaß. Mit von der Partie beim Spiel war auch der Bundestagsabgeordnete Stefan Kaufmann, der für seine Leistung mit einer „goldenen Kugel“ ausgezeichnet wurde. Danach wurde bei einem Glas Wein, bestem Wetter und toller Stimmung sowie guten Gesprächen die Taufe der Jürgen-Zeeb-Boulebahn gebührend gefeiert. (tom)

Aus dem Inhalt



digitalheroes@Klassenzimmer

Die Maria Montessori Grundschule in Hausen hat an dem Wettbewerb digitalheroes@Klassenzimmer teilgenommen und den zweiten Preis gewonnen.



Farmluft schnuppern

Nach längerer Pause hat die Jugendfarm Weilimdorf wieder einmal zu einem „Familiennachmittag“ eingeladen. Kinder und Erwachsenen freuten sich wieder mal Farmluft zu schnuppern.



„wir“-Punkte

Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft hat ein neues Angebot auf den Weg gebracht. Die Stadtteil- und Familienzentren in Giebel und in den Pfaffenäckern sind „wir-Punkte“

Mithilfe bei der Laubbeseitigung

Weilimdorf. Laub auf den Straßen und Gehwegen verursacht derzeit nicht nur einen hohen Verschmutzungsgrad und damit verbunden einen erheblichen Reinigungsmehraufwand, sondern kann, vor allem wenn es regnet, auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen zu einer rutschigen Angelegenheit und dadurch zur Gefahr werden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) bittet deshalb die Autofahrer, Radler und Fußgänger in dieser Zeit um besondere Vorsicht und rät, im Bereich von Bäumen auf laubbedeckten Straßen und in Kurven vorsichtig und langsam zu fahren. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, im Rahmen der Anliegerverpflichtung das Laub von ihrem Gehweg lieber einmal öfter zu entfernen, damit niemand ausrutscht. Bei einem durch Laub verursachten Unfall kann der zur Reinigung Verpflichtete zum Schadenersatz herangezogen werden. Das zusammengekehrte Laub kann über die Biobehälter entsorgt oder in Pa-

piersäcken bei der Grüngut-sammlung abgegeben werden. Die Grüngut-Sammlung auf Bestellung, erreichbar unter Telefon 216-88700, kann jeder Stuttgarter Haushalt zweimal im Jahr kostenlos in Anspruch nehmen.

Wer darüber hinaus Laub von Bäumen, die im öffentlichen Verkehrsraum stehen, auf seinem Gehweg oder im Kandel zusammenkehrt und in Säcke füllt, dem ist der AWS bei der Entsorgung dieses Laubs aus dem öffentlichen Verkehrsraum behilflich. In diesem Fall kann die jeweils zuständige Betriebsstelle angerufen werden, die dann im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten die Säcke abholt. Auf einigen öffentlichen Grünflächen werden zudem sogenannte Laubgitter aufgestellt, in die angefallenes Laub eingefüllt werden kann. Für die Abholung von Laub aus dem öffentlichen Verkehrsraum (bereitgestellt in Säcken) aus Weilimdorf ist die Betriebsstelle Neckar, Leobener Straße 84, Telefon 216-92031 zuständig.